



Arbeitskreis für Jugendhilfe e.V.
Netzwerk Suchthilfe gGmbH

NACHSORGE ZENTRUM



Fachlinik Release -
Nachsorgezentrum
Uedinghoffstraße 3
59073 Hamm

UNSER NETZWERK

Fachstelle für Suchtvorbeugung

Jugendsuchtberatung

Drogenhilfezentrum

Fachklinik Release - Entwöhnung

Fachklinik Release - Adaption

Fachklinik Release – Nachsorgezentrum

KESH

Ambulant Betreutes Wohnen

FACHKLINIK RELEASE NACHSORGEZENTRUM (NAZ)



2018 haben wir alle nachsorgenden Angebote und Leistungen in einem neuen Nachsorgezentrum (NAZ) am Standort des Josefsheim in Hamm-Heessen bündeln können.

Neben dem Angebot der Ambulanten Nachsorge (NA) und dem Ambulant Betreuten Wohnen (BeWo), besteht mit der Selbsthilfegruppe Absti.Tribe eine Kooperation.

Wenn Sie also im Anschluss an Ihre stationäre Behandlung eine Nachsorge in Anspruch nehmen möchten, dann sprechen Sie mit Ihrem Kliniksozialdienst oder Ihrer/Ihrem Bezugstherapeuten. Alle Leistungen müssen bereits aus der stationären Behandlung heraus beantragt werden.

AMBULANTE NACHSORGE

Am Standort der Fachklinik Release - Nachsorgezentrum (NAZ) in unmittelbarer Nachbarschaft zur Adaptation bieten wir für Rehabilitanden mit einer Abhängigkeit von legalen und illegalen Suchtmitteln sowie bei nicht-stoffgebundenen Süchten unter anderem eine Ambulante Nachsorge an.

Die Ambulante Nachsorge wird von einer in der Suchtarbeit erfahrenen Sozialpädagogin in wöchentlich stattfindenden Gruppensitzungen geleitet. (Kann auch parallel zu anderen Angeboten durchgeführt werden.)

Durch unser Nachsorgekonzept wollen wir Sie in Ihrem Alltag unterstützen, den Rehabilitationserfolg stärken und Ihnen bei Schwierigkeiten zur Seite stehen.

Die Stärkung der Selbstständigkeit, durch Hilfe zur Selbsthilfe, steht dabei im Vordergrund.



Bild: MEV

AMBULANT BETREUTES WOHNEN

Zur Stabilisierung des Rehabilitationserfolges kann nach der Entwöhnungsbehandlung oder im Anschluss an die Adaptionsbehandlung im Rahmen des Ambulant Betreuten Wohnens (Betreuung in der eigenen Wohnung) eine weitere Hilfestellung im Alltagsleben in Anspruch genommen werden. Die sozialpädagogische Betreuung wird nach dem individuellen Hilfebedarf gewährleistet.

Dafür stehen unterschiedliche Fachkräfte zur Verfügung, die in Abstimmung mit Ihnen für den Ablauf der Betreuung und die Betreuungsplanung verantwortlich sind. Nach individueller Zielsetzung und Hilfeplanung finden regelmäßige Gespräche in der Einrichtung sowie Hausbesuche statt.



SELBSTHILFE

Im Verlauf der Adaptionsbehandlung lernen Sie die Arbeit von Selbsthilfegruppen kennen. Dazu können Sie u. a. die Selbsthilfegruppe Absti.Tribe und ihre Bogensportgruppe besuchen.

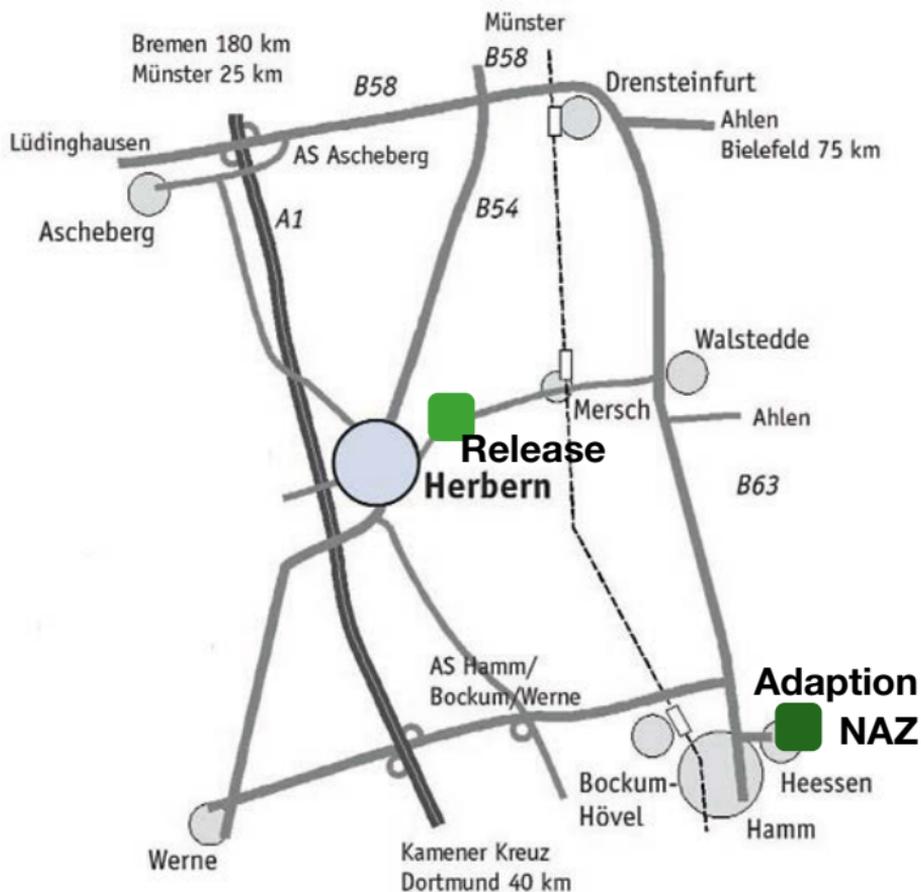


Zu guter Letzt:

„Die Wege in die Sucht sind individuell -
die Wege heraus sind es auch.“

Sprechen Sie mit uns!

DER WEG



Bei Nutzung des ÖPNV fahren Sie bitte mit den Buslinien 11/12 ab Hauptbahnhof/Willy-Brandt-Platz bis zur Haltestelle „Am Brunnen“ in Hamm-Heessen.



Arbeitskreis für Jugendhilfe e.V. Netzwerk Suchthilfe gGmbH



www.facebook.com/fachklinik.release



www.akj-hamm.de
www.netzwerk-suchthilfe.org

Fachklinik Release - Nachsorgezentrum
Uedinghoffstraße 3
59073 Hamm

Netzwerk Suchthilfe gemeinnützige GmbH

Fon 02381.68041

Fax 02381.32491

adaption@netzwerk-suchthilfe.org

www.netzwerk-suchthilfe.org

Wir sind Mitglied im



DRK-Landesverband
Westfalen-Lippe e.V.

